

Ressort: Vermischtes

Bericht: Beate Z. wird weiter von bisherigen Rechtsanwälten verteidigt

München, 21.07.2014, 21:07 Uhr

GDN - Die Angeklagte im NSU-Prozess Beate Z. wird offenbar auch weiterhin von ihren bisherigen Rechtsanwälten verteidigt. Das Oberlandesgericht München wies laut eines Berichts der F.A.Z (Dienstagsausgabe) den Antrag der Angeklagten auf Entpflichtung ihrer drei Verteidiger zurück.

Auch ein zusätzlicher Pflichtverteidiger werde nicht bestellt. Z. habe keine konkreten Anhaltspunkte für eine endgültige und nachhaltige Erschütterung des Vertrauensverhältnisses zwischen dem Mandanten und ihren Verteidigern vorgebracht, heißt es laut F.A.Z. in der Begründung des Vorsitzenden Richters. Z. hatte am vergangenen Mittwoch dem Gericht über einen Polizeibeamten mitteilen lassen, dass sie kein Vertrauen mehr in ihre Verteidiger habe. In einer am Freitag abgegebenen schriftlichen Begründung teilte sie dem Gericht mit, dass es Meinungsverschiedenheiten über die Verteidigungsstrategie gebe. Für den Widerruf der Bestellung muss ein Angeklagter konkrete Tatsachen darlegen, die die Besorgnis begründen, dass eine sachgerechte Verteidigung nicht mehr möglich ist. Die Hauptverhandlung wird am Dienstag erst um 13:00 Uhr fortgesetzt, wie das Gericht mitteilte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38112/bericht-beate-z-wird-weiter-von-bisherigen-rechtsanwaelten-verteidigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619